

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



-Rundschreiben Nr. 7 vom 13.4.2007

Bremen



Auskunft erteilt: Doris Hülsmeier
Telefon: 361 6332

Aktion Rest-Cent unterstützen: „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit fast fünf Jahren gibt es die Aktion Rest-Cent im bremischen öffentlichen Dienst. Damit spenden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Aktion monatlich vom Gehalt „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“. Auf diese Weise sind bereits über 120.000 Euro in ausgesuchte Entwicklungshilfe-Projekte geflossen - in Weißrussland, in Nigeria, in Brasilien und anderswo. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich an dieser Spendenaktion.

Wir wollen aber noch mehr werden!

Immer wieder stellen wir fest, dass die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“ vielen Beschäftigten noch nicht bekannt ist.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ihr gemeinsam mit uns die Aktion Rest-Cent in euren Bereichen bekannt machen und für die Teilnahme werben würdet.

Eine Möglichkeit ist, auf euren Personalversammlungen über die Aktion Rest-Cent zu informieren. In der Anlage erhaltet ihr ein Flugblatt zur Information der MitarbeiterInnen. Dort wird

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





das neu geförderte Projekt „Der kleine Nazareno“ vorgestellt, das von der Bremer Polizistin Sylvia Schöntaube persönlich stark unterstützt wird. Und dort findet sich auch der Vordruck für die Teilnahme-Erklärung an die Performa Nord.

Sprecht uns bitte an bei konkretem Unterstützungsbedarf (z.B. InfoStand, Redebeitrag bei Personalversammlungen).

Über die Verwendung der Spendengelder entscheidet ein Vergabeausschuss. Er legt auch regelmäßig Rechenschaft über die Mittelverwendung ab. Über die aktuell geförderten Projekte informiert die Zeitung des Gesamtpersonalrats MUMM sowie die Heimseite des Gesamtpersonalrats www.gpr.bremen.de.

Die Spendengelder fließen bewusst in arme Länder. Wir wollen damit einen bescheidenen Beitrag zur Stärkung der Verantwortung in einer globalisierten Welt leisten. Immer wieder wird gefragt, warum wir keine gemeinnützigen Projekte in Bremen unterstützen. Hintergrund ist die Befürchtung von Kolleginnen und Kollegen, dass angesichts der Kürzungspolitik des Bremer Senats Spendengelder von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes dazu genutzt werden könnten, staatliche Finanzierungslücken zu decken. Wir wollen den Staat mit dieser Aktion nicht aus seiner sozialen Verantwortung lassen. Daher unterstützen wir Entwicklungshilfeprojekte in armen Ländern, die in der Regel einen regionalen Bezug zu Bremen und hiesige Unterstützungspersonen haben.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Mit kollegialen Grüßen

Edmund Mevissen
Vorsitzender

Anlage